

VII. Wahlen.

A. Reichsrats- und Landtagswahlen.

1. Reichsrats-Ergänzungswahl im Jahre 1905.

Im V. Gemeindebezirke Margareten kam ein Mandat durch Todesfall in Erledigung. Während der vom 16. bis 23. September anberaumten Reklamationsfrist langten 818 Reklamationen ein, welche 337 Eintragungen und 37 Ausscheidungen in der Wählerliste zu Folge hatten; 293 Reklamationen wurden abgewiesen, 151 waren gegenstandslos. Nach Durchführung der Reklamationen in der Wählerliste betrug die Zahl der Wahlberechtigten 12.107. Die Wahl wurde am 10. Oktober 1905 vorgenommen. Es erschienen 8720 Wähler an der Wahlurne, welche 8632 gültige Stimmen überreichten. Der gewählte christlichsoziale Abgeordnete erhielt 5184, die Gegenkandidaten 3216 sozialdemokratische, 125 deutschnationale und 18 tschechischnationale Stimmen; zersplittert waren 89 Stimmen.

2. Landtagswahl im Jahre 1905.

Im IX. Gemeindebezirke Alsergrund kam ein Mandat durch Todesfall in Erledigung. Während der vom 16. bis 23. September anberaumten Reklamationsfrist langten 397 Reklamationen ein, welche 128 Eintragungen und 97 Ausscheidungen in der Wählerliste zu Folge hatten; 108 Reklamationen wurden abgewiesen, 64 waren gegenstandslos. Nach Durchführung der Reklamationen in der Wählerliste betrug die Zahl der Wahlberechtigten 15.183. Die Wahl wurde am 10. Oktober 1905 vorgenommen. Es erschienen 8627 Wähler an der Wahlurne, welche 8568 gültige Stimmen überreichten. Der gewählte christlichsoziale Abgeordnete erhielt 6006, die Gegenkandidaten 179 deutschnationale und 2351 liberale Stimmen; zersplittert waren 32 Stimmen.

B. Gemeinderatswahlen und Zusammenziehung des Gemeinderates.

1. Gemeinderatswahlen im Jahre 1905.

Im Jahre 1905 fanden Hauptwahlen (Ergänzungswahlen) im 1. Wahlkörper am 19. Mai (Funktionsdauer bis 1910), im 2. Wahlkörper am 17. Mai (Funktionsdauer bis 1906), im 3. Wahlkörper am 15. Mai (Funktionsdauer bis 1908) und im 4. Wahlkörper am 11. Mai (Funktionsdauer bis 1906), sämtlich nur in dem neuen XXI. Bezirke, statt.

Gemeindebezirk	Nach der endgültig festgestellten Wählerliste, und zwar im Wahlkörper					Im Wahlkörper					Von den Gewählten wurden	
	1	2	3	4	1—4	1	2	3	4	1—4	neu gewählt ¹⁾	wieder gewählt
	Wahlberechtigte					erledigte Mandate						
XXI	361	1223	1369	10.963	13.916	2	2	2	1	7	7	—

¹⁾ Als neugewählt wurden jene Personen angenommen, welche das Mandat eines Gemeinderates in der unmittelbar vorhergegangenen Wahlperiode nicht innegehabt hatten.

(Fortsetzung.)

Gemeindebezirk	Bei der Wahl										
	überhaupt					von 100 Wahlberechtigten					
	im Wahlkörper										
	1	2	3	4	1—4	1	2	3	4	1—4	
erchienene Wähler											
XXI	331	1078	1252	9378	12.039	91.69	88.14	91.45	85.54	86.23	

2. Gemeinderatswahlen im Jahre 1905 nach dem Wahlkörper, dem die Wähler und die Gewählten angehörten.

Gemeindebezirk	Durch die Wähler des																			
	1.				2.				3.				4.				1.—4.			
	Wahlkörpers des seitlich verzeichneten Gemeindebezirkes wurden gewählt aus der Wählerliste eines der 21 Bezirke, und zwar aus dem Wahlkörper:																			
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
XXI	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	3	3	1	—

3. Die bei den Wahlen in den Jahren 1900, 1902, 1904 und 1905 gewählten Gemeinderäte nach politischen Parteien.

Jahr	Wahlkörper	Gesamtzahl der								Auf nicht gewählte Kandidaten entfallende gültige Stimmen ³⁾			
		Gewählten Gemeinderäte		abgegebenen gültigen Stimmen ¹⁾		Gemeinderäte ²⁾ abgegebenen gültigen Stimmen ³⁾		Gemeinderäte ²⁾ abgegebenen gültigen Stimmen ³⁾					
		gewählte Gemeinderäte	abgegebenen gültigen Stimmen ¹⁾	Christlich-soziale ⁴⁾	Fortschrittliche	anderer Parteien	Christlich-soziale ⁴⁾	Fortschrittliche	andere Parteien	unbestimmt und zersplittert			
1900	1	5) 22	24.998	8	3.950	14	13.377	—	—	4.458	3.149	—	64
	2	46	56.994	42	40.853	4	6.118	—	—	4.896	1.583	6) 3.240	304
	3	5) 2	2.199	2	2.001	—	—	—	—	—	171	—	27
	4	20	135.213	18	68.309	—	—	7) 2	13.392	9.299	—	8) 43.428	885
	zusf.	90	219.404	70	115.113	18	19.495	2	13.292	18.643	4.903	46.668	1.280
1902	1	5) 1	1.000	1	658	—	—	—	—	—	330	—	12
	2	5) 5	8.476	5	5.870	—	—	—	—	—	2.444	—	162
	3	46	79.103	46	68.972	—	—	—	—	—	7.331	9) 281	2.519
	4	5) 1	5.819	1	3.338	—	—	—	—	—	—	8) 2.293	188
	zusf.	53	94.398	53	78.838	—	—	—	—	—	10.105	2.574	2.881
1904	1	46	11.514	30	6.311	16	3.267	—	—	1.447	347	—	164
	2	5) 2	1.832	2	1.765	—	—	—	—	—	—	—	87
	3	5) 2	2.565	2	2.545	—	—	—	—	—	—	—	20
	4	5) 2	24.872	2	14.932	—	—	—	—	—	—	8) 9.625	315
	zusf.	52	40.783	36	25.553	16	3.267	—	—	1.447	—	9.625	586
1905	1	2	329	2	258	—	—	—	—	—	—	8) 74	—
	2	2	1.071	2	858	—	—	—	—	—	—	8) 209	—
	3	2	1.242	2	924	—	—	—	—	—	—	8) 313	—
	4	1	9.309	—	—	—	—	7) 1	5.420	3.869	—	—	—
	zusf.	7	11.951	6	2.040	—	—	1	5.420	3.869	—	8) 596	—

1) Hier ist nicht die Zahl der gültigen Stimmzettel, sondern die der Stimmen gezählt. (Auf einem Stimmzettel können mehrere Stimmen verzeichnet sein, wenn von einem Wahlberechtigten mittels eines Stimmzettels mehrere Personen zu wählen sind.) Um die Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen in den einzelnen Bezirken zu erhalten, wurden die abgegebenen gültigen Stimmzettel mit der Anzahl der zur Wahl kommenden Mandate multipliziert. Da jedoch oft die Stimmzettel nicht mit allen Kandidaten ausgefüllt werden, erscheinen die angegebenen Summen zu hoch. — 2) Die Zahl der von allen Parteien gewählten Gemeinderäte ist gleich der Gesamtzahl der gewählten Gemeinderäte. — 3) Die Zahl der für alle Parteien abgegebenen gültigen Stimmen mit Einschluß der unbestimmten und zersplitterten wurde der Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen gleichgestellt; daher sind die Zahlen der letzten Spalte zu hoch; vgl. die 1. Anmerkung. — 4) Mit Einschluß der mit den Christlichsozialen vereinigten Deutschnationalen. — 5) Ersatzwahlen. — 6) Davon entfallen auf Kandidaten der Deutschfortschrittlichen 1898, der Deutschradikalen 1287 und der Gewerkepartei 55. — 7) Sozialdemokraten. — 8) Auf sozialdemokratische Kandidaten entfallende Stimmen. — 9) Tschechischnational.

4. Zahl der in den Jahren 1901—1905 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder, Berufsverhältnisse der Gemeinderäte nach dem Stande am Ende dieser Jahre.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Im Berichtsjahre wurden infolge			Zahl der Gemeinderäte am Ende des Jahres	Von den Gemeinderäten (am Ende des Jahres) waren dem Berufe nach														Darunter waren Hausbesitzer	
	Abtretens	Mandatsniederlegung	Aus früheren Jahren waren		Offiziere in Pension	Beamte (aktiv oder in Pension)	Geistliche ohne Lehramt	Advokaten und Notare	Ärzte, Apotheker	Professoren, Lehrer	Schriftsteller, Journalisten und Zeitungsherausgeber	Techniker, Architekten, Ingenieure, Baumeister u. Bildhauer	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Handeltreibende (Groß- u. Kleinhandel)	Landwirtschaftsbesitzer	Privatbedienstete	Gewerbegehilfen	Private		
																				erledigt ¹⁾ Stellen
1901	3	4	²⁾ 7	144	—	10	2	9	7	8	4	12	43	16	1	6	33	23	78	
1902	—	1	4	153	—	6	—	9	5	10	5	14	49	15	1	13	22	24	79	
1903	2	2	8	146	1	16	1	9	5	8	5	16	45	8	1	3	22	26	78	
1904	3	2	—	153	1	12	2	10	4	8	10	16	50	8	1	4	1	26	82	
1905	4	1	5	³⁾ 155	1	12	2	10	4	9	10	16	48	8	3	5	1	26	82	
u. zw. 1905 im Gemeindebezirke:																				
I	—	—	—	11	—	—	1	5	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	3	
II	1	—	—	11	—	—	—	1	—	1	2	1	3	1	—	—	—	—	3	
III	—	—	1	13	—	5	—	—	1	—	—	1	4	—	—	—	—	2	3	
IV	—	—	2	8	—	—	—	—	—	1	1	1	5	—	—	—	—	—	4	
V	1	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	2	
VI	—	—	1	7	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	
VII	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	5	
VIII	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	2	6	
IX	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	2	4	
X	—	—	—	6	—	—	—	—	1	1	1	3	3	—	—	1	—	2	5	
XI	1	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	4	
XII	—	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	
XIII	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	6	
XIV	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	
XV	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	4	
XVI	1	—	—	8	—	—	1	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	5	
XVII	—	—	—	7	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	4	
XVIII	—	—	1	9	—	2	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	5	
XIX	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	4	
XX	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	
³⁾ XXI	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	
	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	2	1	—	—	2	

¹⁾ Und bis zu Ende des Jahres noch nicht besetzt. — ²⁾ Nichtiggestellt. Im Jahrbuche für 1901 waren irrtümlich diese 7 bereits im Jahre 1900 erledigten Stellen nicht angegeben worden. — ³⁾ Nach dem Gesetze vom 28. Dezember 1904, L.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1905, beträgt die Zahl der Gemeinderäte 165 (früher 158) und zwar durch die Schaffung von 7 Stellen im XXI. Bezirke.

C. Stadtratswahlen und Zusammensetzung des Stadtrates.

1. Stadtratswahlen im Jahre 1905.

Im Jahre 1905 wurden in der Gemeinderatssitzung am 20. Juni 7 Mitglieder des Stadtrates gewählt.

2. Verteilung der Stadtratmitglieder 1901—1905 nach der Zahl der auf sie entfallenen Wahlstimmen, nach Gemeindebezirken, Wahlkörpern und nach dem Berufe.

Jahr	Mitgliederzahl	Von den Stadträten																		
		waren gewählt ¹⁾ mit Stimmen								waren in den Gemeinderat gewählt von Wählern des Gemeindebezirkes										
		126 bis 130	121 bis 125	116 bis 120	111 bis 115	91 bis 95	86 bis 90	81 bis 85	76 bis 80	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI
1901	25	2	5	1	1	1	5	3	4	2	1	3	1	1	2	1	1	—	1	1
1902	25	16	3	1	1	—	—	—	1	1	1	2	—	1	2	1	1	1	1	1
1903	25	16	3	1	1	—	—	—	1	1	1	2	—	1	2	1	1	1	1	1
1904	25	16	3	1	1	—	—	—	1	1	1	2	—	1	2	1	1	1	1	1
1905	²⁾ 31	15	7	2	2	—	—	—	1	1	1	2	2	1	2	1	3	1	1	1

¹⁾ Ohne den Bürgermeister und die drei Vize-Bürgermeister, welche kraft ihres Amtes Mitglieder des Stadtrates sind. — ²⁾ Erhöht von 25 auf 31 zufolge der Gesetze vom 28. Dezember 1904 und 22. Juni 1905.

(Fortsetzung.)

Jahr	Von den Stadträten																							
	waren in den Gemeinderat gewählt von Wählern des Gemeindebezirkes (Fortf.)										waren nach dem Berufe													
	Wahlkörper I					Wahlkörper II					Beamte	Advokaten	Ärzte	Lehrer	Zeitungs-herausgeber	Architekten, Ingenieure, Baumeister, Bildhauer	Fabrikanten, Gewerbe-treibende	Handeltreibende	Private	waren Hausbesitzer				
1901	2	3	1	1	1	1	2	—	—	—	2	8	14	1	1	2	1	1	2	2	5	4	7	15
1902	1	3	1	1	1	1	3	1	1	—	2	9	12	2	1	3	1	1	1	3	7	1	7	15
1903	1	3	1	1	1	1	3	1	1	—	2	9	12	2	1	3	1	1	1	3	7	1	7	15
1904	1	3	1	1	1	1	3	1	1	—	2	9	12	2	1	3	1	1	1	3	7	1	7	15
1905	1	3	1	1	1	1	2	1	2	2	6	10	14	1	1	3	1	1	—	5	11	1	8	20

D. Bezirksratswahlen und Zusammensetzung der Bezirksvertretungen.

1. Bezirksratswahlen¹⁾ im Jahre 1905.

Gemeindebezirk, in welchem Bezirksratswahlen stattgefunden haben	Wahlkörper								Anzahl der vorzunehmenden Wahlen		Von den Gewählten wurden		Von den Neugewählten hatten früher das Mandat eines Bezirksrates bereits innegehabt		
	I.				II.				III.					I.—III.	
	Wahlberechtigte	Sie von erschienen bei der Wahl	Wahlberechtigte	Sie von erschienen bei der Wahl	Wahlberechtigte	Sie von erschienen bei der Wahl	Wahlberechtigte	Sie von erschienen bei der Wahl	Neuwahlen	Ergänzungs-Wahlen	neugewählt	wiedergewählt			
XXI.	361	331	1223	1078	1369	1252	2953	2661	30	—	30	—	—		

¹⁾ Die Wahlen fanden statt am 15. Mai für den III., am 17. Mai für den II. und am 19. Mai für den I. Wahlkörper.

2. Zahl der in den Jahren 1901—1905 ausgeschiedenen Mitglieder der Bezirksvertretungen, Berufsverhältnisse der Bezirksräte nach dem Stande am Ende dieser Jahre.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Erledigt und bis zu Ende des Berichtsjahres noch nicht wieder besetzt					Zahl der Bezirksräte am Ende des Jahres		Von den Bezirksräten (am Ende des Jahres) waren dem Berufe nach										Zusammen waren Gesamtschüler
	Absterbens	Mandatjahre infolge	Stellen		waren aus früheren Jahren	waren zusammen	Beamte (aktiv oder in Pension)	Abvokaten	Ärzte u. Apotheker	Professoren, Lehrer (aktiv od. in Pension)	Schriftsteller	Lehrer, Richter, Ingenieure und Baumeister	Landwirtschaftsbesitzer	Fabrikanten und Gewerbetreibende	Handeltreibende	Private		
			Absterbens	Mandatjahre infolge													Legung	
1901	3	22	—	—	36	61	311	7	3	21	—	—	—	—	154	48	51	166
1902	3	11	—	—	29	43	338	6	4	20	—	—	—	149	54	65	177	
1903	4	4	—	—	9	17	418	6	5	23	—	—	—	223	43	58	204	
1904	13	14	—	—	—	27	382	6	4	21	—	—	—	175	67	52	168	
1905	9	8	—	—	—	17	395	6	4	24	—	—	—	177	67	54	177	
	1	—	—	—	—	1	22	1	1	—	—	—	—	17	—	—	—	2
	—	—	—	—	—	—	13	—	—	3	—	—	—	6	3	—	—	4
	—	—	—	—	—	—	22	—	—	1	—	—	—	11	3	—	—	5
	—	—	—	—	—	—	16	—	—	1	—	—	—	5	6	—	—	5
	—	—	—	—	—	—	22	—	—	2	—	—	—	12	1	—	—	11
	—	—	—	—	—	—	17	—	—	1	—	—	—	7	4	—	—	4
	—	—	—	—	—	—	21	—	—	2	—	—	—	10	1	—	—	9
	—	—	—	—	—	—	15	—	—	1	—	—	—	7	2	—	—	6
	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	10	1	—	—	4
	—	—	—	—	—	—	17	—	—	1	—	—	—	7	6	—	—	6
	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	8
	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	6
	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	6
	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	6
	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	9	7	—	—	10
	—	—	—	—	—	—	27	—	—	2	—	—	—	13	4	—	—	12
	—	—	—	—	—	—	16	—	—	1	—	—	—	8	1	—	—	12
	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	8
	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	10
	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	10
	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	8	4	—	—	16
	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	7
	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	8
	—	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	7
	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	7
	—	—	—	—	—	—	29	—	—	3	—	—	—	14	—	—	—	23

und zwar Ende 1905 im Gemeindebezirke